
Vorinformation zum Sicherheitsbericht 2015

Bundesanstalt für Verkehr
Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes

Schifffahrt

Abkürzungen

SUB Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes

Verzeichnis der Regelwerke

UUG 2005 Unfalluntersuchungsgesetz

SchFG Schifffahrtsgesetz

Erläuterung

Laut den Bestimmungen über Sicherheitsuntersuchungen in den Bereichen Schiene, Schifffahrt und Seilbahnen gemäß UUG 2005 sind folgende Definitionen maßgebend:

- Als **Unfall** gilt jedes Ereignis, bei dem Personen tödlich oder schwer verletzt worden sind, oder ein unfallbeteiligtes Fahrzeug erheblich beschädigt wurde, oder die Infrastruktur oder die Umwelt beträchtlichen Schaden genommen haben
- Als **schwerer Unfall** gilt jedes Ereignis, bei dem mindestens eine Personen getötet oder mindestens fünf Personen schwer verletzt wurden sind, oder ein unfallbeteiligtes Fahrzeug die Infrastruktur oder die Umwelt Schaden in der Höhe von mindestens zwei Millionen Euro genommen hat.
- Als **Störung** gilt ein anderes Ereignis als ein Unfall, das mit dem Betrieb des jeweiligen Verkehrsmittels zusammenhängt und das den sicheren Betrieb beeinträchtigt.
- Als **schwere Störung** gilt eine Störung, deren Umstände darauf hindeuten, dass sich beinahe ein Unfall ereignet hätte.
- Als **Vorfälle** nach diesem Bundesgesetz gelten Unfälle sowie Störungen. Abweichend davon gelten im Bereich Schifffahrt Unfälle und Vorkommnisse gemäß Art. 3 der Richtlinie 2009/18/EG als Vorfälle.
- Als **Ursachen** gelten Handlungen, Unterlassungen Ereignisse oder Umstände oder eine Kombination diese Faktoren, die zu einem Vorfall geführt haben.
- Gemäß § 9 Abs. 2 UUG 2005 sind **schwere Unfälle** jedenfalls zu untersuchen.

Hinweis

Dieser Bericht ist eine Vorinformation zum Sicherheitsbericht 2016 (Veröffentlichung 30. September 2016).

Kontakt

Bundesanstalt für Verkehr
Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes
1210 Wien, Trauzlgasse 1
Fax: +43/1/71162-659298
Email: uus-schiene@bmvit.gv.at
Homepage: <http://versa.bmvit.gv.at>

Empfänger

Diese Vorinformation zum Sicherheitsbericht 2015 ergeht an:

Unternehmen/Stelle
STATISTIK AUSTRIA Bundesanstalt Statistik Österreich
via donau Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH
Oberste Schifffahrtsbehörde im bmvit
Schifffahrtsaufsicht Hainburg
Schifffahrtsaufsicht Wien
Schifffahrtsaufsicht Krems an der Donau
Schifffahrtsaufsicht Grein
Schifffahrtsaufsicht Linz
Schifffahrtsaufsicht Engelhartzell

Zusammenfassung Bundeswasserstraßen

Eingelangte Meldungen

	2014	2015*)
Vorfälle gesamt	47	64
• davon gemeldete Havarien	42	61

*) Die Summe der gemeldeten Vorfälle setzen sich aus verpflichtenden Havariemeldungen gemäß § 31 Abs. 3a SchFG und sonstige Meldungen und Informationen zusammen.

Einstufung

	2014	2015
Vorfälle gesamt	47	64
• Unfälle	23	25
• schwere Unfälle	3	3
• Störungen	6	21
• schwere Störungen	15	15

Unterscheidung der Meldungen gemäß UUG 2005.

Vorfälle nach Unfallart

	2014	2015
Vorfälle gesamt	47	64
• Kollisionen Wasserfahrzeug - Wasserfahrzeug	6	15
• Kollisionen Wasserfahrzeug - Brücken	3	1
• Kollisionen Wasserfahrzeug - Anlagen	12	9
• Kollisionen Wasserfahrzeug - Ufer	3	5
• Ländfahrten	9	7
• Sonstige (z.B. technischer Defekt)	14	27

Beteiligte Wasserfahrzeuge

	2014	2015
• Fahrgastschiffe	13	35
• Güterschiffe	9	16
• Güterschiffe im Verband	25	16
• Sportboote	4	9
• Sonstige Wasserfahrzeuge	2	4

Schäden

	2014	2015
• Schäden an Wasserfahrzeug	27	32
• Beschädigung von Ufer und Anlagen	12	8
• Gewässerverschmutzung	3	3

Verunfallte Personen

	2014	2015
Verunfallte Personen	6	9
• Getötete Person	3	4 (3)
• Vermisste Person	1	0
• Schwer verletzte Person	0	1
• Leicht verletzte Person	2	4 (1)

Klammerwerte beziehen sich auf Besatzungsmitglieder der Berufsschifffahrt.

Ursachen

	2014	2015
• Fahrfehler	27	36
• Technische Gebrechen	13	10
• Sonstige	7	18

Untersuchungspflichtige Vorfälle

	2014	2015
Untersuchungspflichtige Vorfälle	3	3
• Untersuchungen vor Ort	1	1
• Untersuchungen nicht vor Ort	1	2
• Untersuchung durch andere Unfalluntersuchungsbehörden	1	0

Untersuchungen vor Ort

	Vorfall
12.12.2015	Ein Fahrgastschiff hat bei der Einfahrt in die linke Schleusenkommer der Schleuse Aschach das Steuerhaus zu spät abgesenkt und hat dadurch die Übergangsbrücke gerammt. Anmerkung: Sicherheitsuntersuchung eingeleitet.

Untersuchungen nicht vor Ort

	Vorfall
12.08.2015	Bei einem Wendemanöver eines Sportbootes nach einer schnellen Bergfahrt fuhr das Sportboot annähernd im rechten Winkel gegen die Steinschüttung der „Sillerhalbinsel“ (Uferanfahrung). Die Personen wurden herausgeschleudert wobei eine Person tödlich verletzt wurde. Anmerkung: Keine Sicherheitsuntersuchung eingeleitet.
06.09.2015	Tötung von 3 Matrosen beim Abstieg in das unbelüftete Achterpiek eines Schubleichters (Sauerstoffmangel). Anmerkung: Keine Sicherheitsuntersuchung eingeleitet.

Streckenauswertung Donau und Donaukanal

Besonderheit zu den eingelangten Meldungen:

Durch Abbrucharbeiten an der Erdberger Brücke auf der A23 Knoten Prater kam es durch ungewolltes Einbringen von Materialien in die Fahrrinne des Donaukanals zu zwölf Rumpfberührungen, wobei es zu keinen nennenswerten Schäden an den beteiligten Fahrgastschiffen kam.

Vorfälle im Schleusenbereich

	Schleuse	Vorfall
05.02.2015	Freudenau	Störung, Sonstiges durch technisches Gebrechen am Schiff
12.05.2015	Freudenau	Unfall, Kollision durch Fahrfehler
30.06.2015	Freudenau	Unfall, Anlagenbeschädigung durch Fahrfehler
16.07.2015	Altenwörth	Unfall, Anlagenbeschädigung durch Fahrfehler
21.08.2016	Altenwörth	Unfall, Sonstiges, Sportboot
18.04.2015	Wallsee	Unfall, Kollision durch Fahrfehler
22.04.2015	Wallsee	Unfall, Anlagenbeschädigung durch Fahrfehler
28.07.2015	Ottensheim	Unfall, Kollision durch Fahrfehler
03.02.2015	Aschach	Unfall, Kollision durch Fahrfehler
24.07.2015	Aschach	Unfall, Anlagenbeschädigung durch Fahrfehler
30.07.2015	Aschach	Unfall, Anlagenbeschädigung durch Fahrfehler
13.10.2016	Aschach	Unfall, Anlagenbeschädigung durch Fahrfehler
12.12.2016	Aschach	Schwerer Unfall, Anlagenbeschädigung durch Fahrfehler

Zusätzlich ereigneten sich im Bereich unterhalb der Schleuse Freudenau (Strom-km 1916,000 bis km 1918,000) vier Vorfälle und im Bereich Wien (Strom-km 1924,000 bis km 1932,000) zehn Vorfälle wobei die Vorfälle im Baustellenbereich des Wiener Donaukanal bei dieser Zählung nicht berücksichtigt wurden.

Sicherheitsempfehlungen (im Jahr 2015 ausgesprochen)

Laufende Nummer	Sicherheitsempfehlung (unfallkausal)	ergeht an	betrifft
GZ: BMVIT-807.008-IV/BAV/UUB/SF/2014 Punkt 15.2.1	<p>Überprüfung, ob Kleinfahrzeuge sich ab der „Straßenbrücke Melk“ Strom-km 2034,500 immer stromabwärts entsprechend der Rechtsfahrordnung der Großschifffahrt am rechten Donauufer zu halten haben.</p> <p>Anmerkung SUB: Bei der Talfahrt am rechten Donauufer können Kleinfahrzeuge einen besseren Überblick über die Situation im Bereich „Kuh und Kalb“ erhalten und dadurch mehr Zeit und auch bessere Möglichkeiten vorfinden, um der Berufsschifffahrt auszuweichen.</p> <p>Dies kann durch eine Tafel kundgemacht werden, die beim Einbringen von Booten im Bereich der Sportbootumsetzungsanlage stromabwärts der Schleuse Melk am Anleger für Kleinfahrzeuge montiert werden kann bzw. in anderen Hinweisen über das Befahren der Donau kundgemacht werden kann.</p>	bmvit	viadonau

Zusammenfassung maritime Vorfälle gemäß RL 2009/18/EG

Es wurden keine Vorfälle gemeldet.

Wien, 4. März 2016



Bundesanstalt für Verkehr

Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes

Die Vorinformation zum Sicherheitsbericht 2015 wurde vom Leiter der Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes genehmigt.